

Aufenthalt, Startverzögerungen und Beschleunigung

TrainController™ 10 Gold bietet eine neue Zugfahrtsregel, mit der die Beschleunigung von Zügen verlangsamt und dadurch realistischer gestaltet werden kann. Die Mindest-Beschleunigungszeit gibt die Zeit an, die ein Zug mindestens benötigen soll, um auf Höchstgeschwindigkeit zu beschleunigen. Erfordern Gewicht und Leistung des Zuges eine längere Zeit als in dieser Regel angegeben, um auf die Höchstgeschwindigkeit zu beschleunigen, wird die längere Zeit verwendet. Wenn Gewicht und Leistung eine kürzere Zeit zulassen, wird die in dieser Regel angegebene Zeit verwendet. Bei Beschleunigungen mit einer kleineren Differenz als der Höchstgeschwindigkeit des Zuges wird ein entsprechender Anteil der in dieser Regel angegebenen Zeit angesetzt. Diese Einstellung kann verhindern, dass ein leichter, leistungsstarker Zug (z.B. eine Lokomotive ohne Wagen) zu stark beschleunigt. Es wird sozusagen ein menschlicher Lokführer simuliert, der bei leichtem Zug innerhalb einer bestimmten Zeit gefühlvoll und energiesparend nicht zu stark beschleunigt und bei schwerem Zug den Fahrregler beim Losfahren voll aufdreht.

Die folgende Abbildung illustriert, zu welchen Zeitpunkten welche Operationen aufgerufen werden, wenn ein Zug bei Beginn einer Zugfahrt losfährt. Sinngemäß gilt diese Darstellung auch für das Losfahren nach einem Halt während einer Zugfahrt.

	Start einer Zugfahrt. Reservierung von Blöcken und Weichenstraßen.	Aufruf der Operationen für den Start der Zugfahrt.
↓	Blöcke und Weichenstraßen sind reserviert. Der Zug muss wegen einer Ausfahrtsperre oder anderer Hindernisse warten.	
↓	Hindernisse beseitigt. Der Zug darf losfahren. Das intern berechnete Blocksignal wird auf grün gesetzt. Die in den Regeln der Zugfahrt angegebene Startverzögerung läuft.	Aufruf der Operationen, die in den Abschnittseinstellungen der Zugfahrt für die Weiterfahrt angegeben sind.
↓	Die in den Regeln der Zugfahrt angegebene Startverzögerung ist abgelaufen. Die in den Eigenschaften der Fahrzeuge angegebenen Verzögerungen laufen.	Aufruf der Operationen, die in den Eigenschaften der Fahrzeuge für den Beginn der Startverzögerung angegeben sind.
↓	Alle Startverzögerungen sind abgelaufen. Der Zug fährt los.	Aufruf der Operationen, die in den Eigenschaften der Fahrzeuge für das Losfahren angegeben sind.

Tabelle 1: Zeitverhalten des Aufrufs von Operationen

Weitere Seiten zum Thema Zugfahrten

- [Zugfahrtssequenz](#)
- [Zugoperationen im TrainController](#)
- [Zugfahrt Typen](#)
- [Zugfahrten: Nachfolger](#)
- [Aufenthalt, Startverzögerungen und Beschleunigung](#)
- [Beschreibung der Zugfahrt Regeln](#)
- [Die Mindest-Beschleunigungszeit in Zugfahrtregel](#)
- [Blockplan per Mausmarkierung erweitern](#)
- [Zugfahrt Pendelfahrt](#)
- [Zugfahrt Rangierfahrt](#)
- [Zugfahrt durch Züge auslösen](#)
- [Zugfahrt per Knopfdruck von automatisch auf manuell ändern](#)
- [Zugfahrtsauswahl](#)
- [Unterbrechen des Betriebs – Beenden von Zugfahrten](#)

- Was sind Zugfahrten
- Zugfahrt erstellen im Fahrerdienstleiter
- Zugfahrt bewegt mit Kuppeln
- Sind alle Blöcke und Strecken für die Zugfahrt markiert?

From:

<https://wiki.modellbahn-anlage.de/> - **Wiki der Modellbahn-Anlage.de**

Permanent link:

<https://wiki.modellbahn-anlage.de/tc/zugfahrt/aufenthalt-startverzoegerungen-und-beschleunigung>

Last update: **12.07.2025 10:10**

